

Var. 6.1909 Ursae majoris.

Seit meiner Mitteilung über diesen Variablen im großen Spiralnebel M 101 in den A. N. 4319 habe ich den Variablen noch zweimal aufgenommen. Er hat jetzt stark an Helligkeit verloren. Ich schätze die folgenden Helligkeiten:

1909 Febr. 21 10^m8 Mai 9 11^m2 Aug. 7 14^m5

Es ist also zweifellos ein langsam Veränderlicher, der bei der Robertsschen Aufnahme 1892 Mai 7 unterhalb der 16. Größe stand.

Astrophysikalisches Institut, Königstuhl-Heidelberg, 1909 Aug. 14.

Max Wolf.

Beobachtungen des Perrineschen Kometen 1909 b.

Im folgenden gebe ich die Resultate der Ausmessung der drei Aufnahmen, die Prof. Wolf vom Perrineschen Kometen mit dem Waltz-Reflektor erhalten hat.

1909	M. Z. Kgst.	α 1909.0	δ 1909.0	Anschl.-Sterne
Aug. 15	9 ^h 59 ^m 2	0 ^h 23 ^m 6 ^s 85	+36° 59' 16".0	a, b
19	9 52.6	0 31 42.37	+38 53 37.9	c, d
19	10 31.6	0 31 45.93	+38 54 28.2	c, d

Die Position vom 15. August ist wegen einer Unreinlichkeit der Platte weniger sicher.

Örter der Anschlußsterne für 1909.0.

*	Größe	α 1909.0	δ 1909.0	Vergleichsterne
a	11 ^m 3	0 ^h 22 ^m 53 ^s 94	+36° 57' 31".6	AG Lu 145, 167, 185, Kü 155
b	10.8	0 23 34.27	+37 2 14.2	AG Lu 185, Kü 155
c	13.2	0 31 11.21	+38 47 59.4	AG Lu 211, 230
d	14.2	0 32 18.85	+39 0 45.1	AG Lu 230, 236

Die Epoche der Anschlußsterne ist 1909.63. Stern b ist identisch mit BD +36°60.

Astrophysikalisches Institut, Königstuhl-Heidelberg, 1909 Aug. 27.

A. Kopff.

Photographische Beobachtung des Perrineschen Kometen 1909 b.

1909 Sept. 5 9^h9^m7 M. Z. Kgst. α 1909.0 = 1^h17^m37^s δ 1909.0 = +46° 54' Gr. 14 Reflektor.

Der Komet ist jetzt durch den Reflektor leicht zu sehen. Bei 140-facher Vergrößerung erscheint er als eine runde etwa 10' im Durchmesser große Nebelmasse mit gegen die Mitte zunehmender Intensität. Der Gesamteindruck dürfte heller als 14. Größe sein; der Kern ist, wenn überhaupt als Stern erkennbar, eben 14. Größe.

Astrophysikalisches Institut, Königstuhl-Heidelberg, 1909 Sept. 6.

Max Wolf.

Auffindung des Halleyschen Kometen 1909 c.

Bei der Zentralstelle lief am 12. September mittags das folgende Telegramm ein:

»Komet Halley 11 September 14^h7^m3 Königstuhl α = 6^h18^m2 δ = +17° 11' Gr. 16^m. Wolf.«

Der Ort schließt sich sehr nahe der Ephemeride in A. N. 4330 an, welche mit den Elementen der unter dem Motto: »Isti mirantur stellam« bei der Astron. Gesellschaft eingereichten Preisarbeit berechnet ist. Kb.

Mars. (Telegramm 1909 Sept. 9). Measures by Very of Lowell Observatory Mars Moon spectrograms show oxygen present in atmosphere of Mars. Relative intensification of oxygen band b eight times probable error. Lowell.

(482) Petrina. Korrektion der Ephemeride (V. R. I. 37): 1909 Sept. 6 — 1^m53^s — 11'.0. J. Palisa.

Inhalt zu Nr. 4355. A. A. Nijland. Das Mira-Maximum von Oktober 1908. 165. — A. A. Nijland. Beobachtungen von SS Aurigae, nebst einer Notiz über die scheinbare Vergrößerung der Konstellationen am Horizont. 169. — G. Hornig. Beobachtungen des Veränderlichen RU Cassiopeiae (Fl. 32). 171. — F. Gonnessiat. Observations de la comète 1909 a (Borrelly-Daniel). 175. — R. Jarry Desloges. Observations de Mars. 175. — B. Peter. Berichtigung. 175. — M. Ebell. Ephemeride des Perrineschen Kometen 1909 b. 177. — R. Schorr. Telephonisches Zeitsignal der Hamburger Sternwarte. 177. — M. Wolf. Var. 6.1909 Ursae majoris. 179. — A. Kopff. Beobachtungen des Perrineschen Kometen 1909 b. 179. — M. Wolf. Photographische Beobachtung des Perrineschen Kometen 1909 b. 179. — Auffindung des Halleyschen Kometen 1909 c. 179. — Lowell. Mars. 179. — J. Palisa. (482) Petrina. 179.